



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Bitte aufessen! – Kaniber startet Aktion „Wir retten Lebensmittel“**

Bitte aufessen! – Kaniber startet Aktion „Wir retten Lebensmittel“

3. Juni 2019

München – Wertvolle Lebensmittel landen im Müll, weil sie nicht mehr schön genug erscheinen, vermeintlich zu alt sind oder weil sie im Überfluss gekauft wurden. In Bayern gehen deshalb jedes Jahr rund 1,3 Millionen Tonnen Lebensmittel „verloren“, der größte Teil davon in privaten Haushalten. Ernährungsministerin Michaela Kaniber und „Foodsharing München mit angrenzenden Kreisen e.V.“ werben deshalb für eine größere Wertschätzung von Lebensmitteln.

„Wir retten Lebensmittel“ ist das Motto der einwöchigen Aktion, die am Montag auf dem Geschwister-Scholl-Platz in München startete. „Es darf nicht sein, dass so viel in die Tonne geworfen wird. Wir brauchen mehr Wertschätzung für Lebensmittel – und mehr Respekt für diejenigen, die sie erzeugen, unsere Landwirte“, sagte Kaniber. Es landeten immer noch zu viele Lebensmittel im Müll, die genießbar wären. „Jeder von uns kann täglich einen Beitrag leisten, damit sich dies schnellstmöglich ändert“, sagte die Ministerin zum Auftakt der Aktion. Die Wertschätzung für Lebensmittel sei nicht nur eine Frage der Werte, sondern auch ein ökonomisches Problem. Lebensmittelverschwendung vernichte Ressourcen.

Um die Konsumenten für den verantwortlichen Umgang mit Lebensmitteln zu sensibilisieren, schicken das Ministerium und „Foodsharing München“ eine Woche lang einen Foodtruck durch die Landeshauptstadt. Zur Mittagspausen-Zeit macht der Imbisswagen an belebten Plätzen Station. Dort werden kostenlos schmackhafte Speisen verteilt – zubereitet aus Lebensmitteln, die in diesen Tagen vor der Tonne gerettet wurden. Bei dieser Gelegenheit wollen die Initiatoren über das Problem informieren und Tipps zum verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln geben.

Bayern hat sich den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen, der EU und der Bundesregierung angeschlossen, die Lebensmittelverluste bis 2030 deutlich zu reduzieren. Dazu wurden frühzeitig Initiativen ergriffen. Ein wichtiger Baustein war die Gründung des Bündnisses „Wir retten Lebensmittel!“ im Jahr 2016 mit insgesamt 17 Maßnahmen. Weitere Informationen dazu gibt es unter www.wir-retten-lebensmittel.bayern.de.

Der Foodtruck steht bis Freitag, von 11.30 Uhr bis 14 Uhr an folgenden Standorten in München: Dienstag, 4. Juni, Münchner Freiheit; Mittwoch, 5. Juni, Rainer-Werner-Fassbinder-Platz; Donnerstag, 6. Juni, PEP Neuperlach; Freitag, 7. Juni, Rosenkavalierplatz.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

